

[-0-]

Stand Montafon  
Schruns

Schruns, am 15.11.1954

Einladung!

Im Sinne § 7 der Statuten berufe ich die Mitglieder  
des Standausschusses für  
Freitag, den 19. November 1954 9 Uhr

in Schruns (Verwaltungsgebäude) zu einer  
Standausschuß-Sitzung ein.

i.E. gez.  
Jos. Keßler  
Standesrepräsentant

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.10.1954.

2. Ansuchen um die Übertragung von Holzbezugsrechten der  
Parteien:

a) Vonbank Christine, Tschagguns, Servitutsrechtübertragung  
vom Bp 184 (Haus) und Bp. 183 (Stall) in Latschau  
auf eine Gp. die weiter im Teil herunter käuflich  
erworben wurde".

b) Siegfried und Irma Stocker in Schruns, Servitutsrechtübertragung  
von Bp. 582 auf Gp. 1729.

c) Rudigier Karl in Gaschurn, Servitutsrechtübertragung von  
Bp. 441 auf 2114 (Gp.).

3) Ansuchen der Parteien Johann Dönz mnd Elias Loretz in  
Silbertal\ um die mietweise Überlassung eines Raumes  
im Mr. 27 (Gendarmeriegebäude).

4) Ansuchen des Marent Josef in Tschagguns, um die Bewilligung  
zum Verkaufe von Stallabbruchholz.

5) Grenzangelegenheit Alpe Gritsch.

6) Dienstbarkeitsverträge der Vorarlberger Illwerke, betreffend  
Telefonleitungskabel in der Kat. Gde Gaschurn  
und St. Gallenkirch.

7. Vorlage der Grundtauschverträge der Parteien Geschw. Zudrell und Geschw. Engstler in Schruns (Grundtausch Kropfen).

8. Holzansuchen der Parteien:

a) Schreiner Vergut. St. Gallenkirch, 15 - 20 fm Abgangholz zum Bau eines SägeSchuppens.

b) Kleboth Anton, St. Gallenkirch, 18 - 20 fm Abgangholz für ein Wohnhaus.

c) Irrlinger Marie, Gaschurn, ca. 20 fm Abgangholz für Wohnbauzwecke.

[-00-]

Pkt. 9. Verkauf eines Teiles der "Spattla" an den früheren Besitzer Raimund Marent, St. Gallenkirch.

Berichte:

a) Waldweg Silbertal

b) Vermessung Montafons

[-1-]

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Freitag den 19. November 1954 unter dem Vorsitz des Herrn Landesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 15. November 1954-, Zl. 007/1-2 wurde auf heute vormittag 9 Uhr eine Standausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons in ihrer Eigenschaft als Landesvertreter, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stalehr, erschienen sind.

Der Herr Landesrepräsentant eröffnet die Sitzung und stellt

die Beschlußfähigkeit fest. Anschliessend wird zur Beratung der vorliegenden Tagesordnung übergegangen.

Erledigung der Tagesordnung:

Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 19.10.1954 wird genehmigt und gefertigt.

Auf Seite 1 Abs. 2 soll es richtig heißen "Meinrad Wachter" und nicht "Josef Wachter".

Pkt. 2) Servitutsrechtübertragungen:

a) Über Ansuchen wird der Partei Frau Christine Vonbank, Tschagguns, das Holzbezugsrecht von Bp. 184 (Haus Nr. 102) und Bp, 183 (Stall) beides in Latschau auf die Gp. 112 u. 113 in Tschagguns übertragen. Obige Gebäulichkeiten müssen im Zuge des Illwerke-Bauvorhaben abgebrochen werden.

b) Dem Ansuchen der Eheleute Siegfried und Irma Stocker in Schruns, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von Bp. 582 (HNr. 217) in Schruns auf die Gp. 1729 in Schruns, wird auf Grund der vorliegenden Verzichterklärung, stattgegeben.

c) Dem Ansuchen des Rudigier Karl in Gaschurn 171, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von Bp. 441 in Gaschurn auf die Gp. 2114 in Gaschurn, wird auf Grund der vorliegenden Verzichterklärung, stattgegeben.

[-2-]

Pkt. 3) Bas Ansuchen der Milchverwertungsinteressentschaft Silbertal, um die pachtweise Überlassung eines in der Parterre des Gendarmeriegebäudes gelegenen Raumes als Verkaufslokal, wird, bis festgestellt ist ob sich dieser Raum mit erträglichen Kosten ausbauen last und ob die Möglichkeit vorhanden ist, hiefür der Justiz einen Ersatzraum zu stellen, vertagt.

Pkt. 4) Dem Ansuchen des Marent Josef, Tschagguns, um die Bewilligung zum Verkaufe von Stallabbruchholz wird unter der Bedingung stattgegeben, dass beim nächstjährigen Brennholzbezug 4,5 fm Brennholz weniger zugewiesen werden dürfen.

Pkt. 5) Bern Ansuchen der Alpverwaltung Gritsch um Grundtausch im Zuge einer Grenzfesteilung kann derzeit noch nicht entsprochen werden. Es wird vorerst eine Besichtigung an Ort und Stelle durchgeführt. Die Besichtigung erfolgt durch Bürgermeister Franz Marent, Bürgermeister Meinrad Wachter und Bürgermeister Hermann Brugger. Der zuständige Waldaufseher ist beizuziehen.

Pkt. 6) Die von den Vorarlberger Illwerken vorgelegten Dienstbarkeitsverträge über die Duldung eines Telefonkabels über die Gp. 1320 u. 1274/3 in Gaschurn und Gp. 4244/2 in St. Gallenkirch, sehen eine einmalige Ablöse von S 20.- für die Dienstbarkeit in Gaschurn und 155.- S für die Dienstbarkeit in St. Gallenkirch vor. Die Standesvertretung erachtet diese Ablöse für die dauernde Duldung obiger Dienstbarkeit als zu niedrig und schlägt den 10 fachen Betrag als gerechtfertigt vor. Die Dienstbarkeitsverträge werden daher zur Richtigstellung der Ablösesumme zurückgesandt.

Pkt. 7) Die vorgelegten Tauschverträge der Geschwister Zudrell und der Geschwister Engstler in Schruns, betreffend Grundtausch auf dem Kropfen (Rieder) in Schruns werden genehmigt.

[-3-]

Pkt. 8) Holzansuchen:

a) Vergut, Schreiner in St. Gallenkirch, hat das Ansuchen nicht vorgelegt.

b) Dem Ansuchen des Kleboth Anton in St. Gallenkirch, um die Bewilligung von ca. 18 fm Abgangholz zum Bau eines Einfamilienhauses, wird stattgegeben.

Der Kaufpreis wird im Einvernehmen mit dem Herrn  
Standesrepräsentanten festgesetzt.

c) Dem Ansuchen der Irrlinger Marie in Gaschurn, um  
die Bewilligung von ca. 20 fm Abgangholz zum  
Bau eines Einfamilienhauses wird stattgegeben.  
Die Zuweisung erfolgt zum Kaufpreis im Valschevieltal.

Pkt. 9) wird vertagt bis nach Durchführung der Besichtigung.  
Erweiterung der Tagesordnung:

Einvernehmlich wird gemäß § 34 d. VGO die Tagesordnung  
um folgende Punkte erweitert:

Pkt. 10) Die Argrarbezirksbehörde Bregenz beabsichtigt  
eine vermessungstechnische Neuaufnahme des Gerichtsbezirkes  
Montafon durchführen zu lassen.  
In dieser Angelegenheit wird am 16. Dez. 1954 voraussichtlich  
eine Besprechung mit den beteiligten  
Stellen durchgeführt. Der Stand Montafon wird durch  
die Landesvertretung an dieser Besprechung teilnehmen.

Pkt. 11) Durch den Ausbruch des unter Tag gelegenen  
Dückersteiles Ost in Salonien (Vandans) wird ein kleines  
Waldstück eingeschüttet und muss daher ausgeholzt  
werden. Mit Besichtigung an Ort und Stelle, wird  
Bürgermeister Wachter Meinrad in Vandans, Bürgermeister  
Battlogg Ignaz in St. Anton und der zuständige  
Waldaufseher betraut.

Pkt. 12) Die Forderung des Standes Montafon an Bachmann E.  
Hotelier in Gargellen, im Betrage von S 12.737.- S  
wird grundbücherlich sichergestellt.

[-4-]

Pkt. 13) Dem Ansuchen des Emil Marent in Tschagguns, um  
Rückersatz des Arbeitslohnes der ihm beim Holzfrevell  
aufgelaufen ist wird grundsätzlich nicht stattgegeben.

Pkt. 14.) Wie die Montafonerbahn A.G. mit Schreiben vom 18.11.54 mitteilt wird beabsichtigt, auf der Bahnstrecke Schruns - Bludenz, 2 Schienenomnibusse (Dieselantrieb) einzusetzen. Die Anschaffungskosten betragen ca. 2.000.000.- S. Da die Montafonerbahn A.G. derzeit nicht über soviel flüssige Geldmittel verfügt wird der Stand Montafon ersucht hiefür bei einem Geldinstitut die Bürgschaft zu übernehmen.

Der Standesausschuß ist mit der Übernahme einer Bürgschaft durch den Stand Montafon einverstanden, wenn die Bürgschaftsbedingungen als annehmbar erscheinen und die aufsichtsbehördliche Genehmigung hiezu erteilt wird.

Jedoch stellt die Landesvertretung die Bedingung, daß die Anschaffung der Schienenomnibusse noch im Jahre 1955 zu erfolgen hat.

Berichte:

a) Der Landesrepräsentant berichtet, daß der Waldweg Silbertal - Fresch bis zur Dürrwald-Alpe fertiggestellt ist und daß mit den zur Verfügung stehenden Mitteln (vorausgesetzt daß der restl. Credit vom Bundesministerium flüssig gemacht wird.), ein weiteres Baulos beim vorerwähnten Waldweg im Jahre 1955 in Angriff genommen werden kann.

b) Siehe Pkt. 10).

Beginn der Sitzung: 9 Uhr.

Ende der Sitzung: 17 Uhr.

[Unterschrift der Landesvertreter]